

## Klinger Schöneberg Dokumentationen

### Intrastat Idev

### Intrastat Lohnveredelung:

Ausgang per Kommissionierschein:

1. Es steht kein Warenwert drauf. (Menge \* Artikelstammpreis nehmen?)

Bei der Anmeldung der kostenlos zur Verfügung gestellten Vorerzeugnisse (Art des Geschäfts „41/42“) ist ein statistischer Wert anzugeben, der einem marktüblichen Verkaufspreis (frei deutsche Grenze) entspricht; im Zweifel ist eine sorgfältige Schätzung vorzunehmen. Bei der Anmeldung der Fertigerzeugnisse (Art des Geschäfts „51/52“) sind als Rechnungsbetrag die vom Auftragnehmer berechneten Lohn-, Material-, Beförderungs- und Versicherungskosten anzugeben; beim Statistischen Wert muss außerdem noch der Wert der (kostenlos zur Verfügung gestellten) Vormaterialien eingerechnet werden.

1. Muss man einen statistischen Wert angeben? Sonst musste man den ja nur bei unter 50 Mio angeben? Bei Art des Geschäfts 41 42 ... ja

*- Wie erkennt man die Rücklieferung 51/52? - an der Lieferantenummer? immer vom selben Lieferant ?*

*anzugebender statistischer Wert: der bei der Versendung angemeldete statistische Wert der unveredelten Waren zuzüglich aller außerhalb des Erhebungsgebietes für die Veredelung und für die Beförderung der Waren bis zur deutschen Grenze entstandenen Kosten, hierunter fallen auch die Kosten für Umschließungen und Verpackungen. Wie berechnen? Man weiß nicht welches Teil versendet wurde. Einfach den im Artstamm hinterlegten Preis für das veredelte Teil nehmen? Vom Warenwert muss der Anteil der Transportkosten die im Inland anfallen abgezogen werden. Man kann nicht erkennen auf welche Kommissionsnr sich die Rücklieferung der Lohnveredelung bezieht.*

From:  
[IFW Wiki - www.wiki.ifw.de](https://www.wiki.ifw.de)

Permanent link:  
<https://wiki.ifw.de/wiki/doku.php?id=specdoc:deb8eb82b2c4469d29ff990e67eca797:index&rev=1683557751>

Last update: **08.05.2023 16:55**

